

Betreiber nehmen Abstand vom Windpark Hafnerbach

St. Pölten, 14.10.2009. Die Betreiber des im niederösterreichischen Dunkelsteinerwald geplanten Windparks Hafnerbach gaben heute bekannt, das Projekt nicht weiter zu verfolgen.

Die ersten Ergebnisse der naturräumlichen Untersuchungen im Rahmen des SUP Verfahrens (strategische Umweltprüfung) lassen einen erheblichen Mehraufwand bei der Umsetzung des Projektes erwarten. Nach sorgsamer Abwägung der Chancen und Risiken des Projektes ist daher unter Berücksichtigung der derzeitigen Gesetzeslage eine wirtschaftliche Umsetzbarkeit des Projektes nicht zu erwarten. Daher werden die ökologischen Untersuchungen abgebrochen und keine Bewilligungsanträge gestellt.

„Dass wir diesen Schritt setzen müssen, obwohl die Bevölkerung Hafnerbachs nach unseren sachlichen Informationen und Diskussionen das Projekt mehrheitlich befürwortet hat, ist besonders schade. Wenn ein ökologisch verträgliches Projekt zur Sicherung unserer Energieversorgung zu günstigen Preisen – und das ohne jeden Schadstoffausstoß - wirtschaftlich nicht umsetzbar ist, muss man die Gegebenheiten einfach akzeptieren“ erklären die Betreiber des Projektes. „Jedenfalls danken wir allen Unterstützern und Befürwortern für Ihr zukunftsweisendes Engagement“.

Rückfragehinweis an:

DI. Stephan Parrer, 0676/840120888